

Notfallkontrazeption in der Apotheke

Abgabe von Notfallkontrazeptiva zwischen März 2017 und Mai 2018

laut der Daten aus den ausgefüllten Fragebogen der Patientinnen in der Toppharm Limmatplatz Apotheke

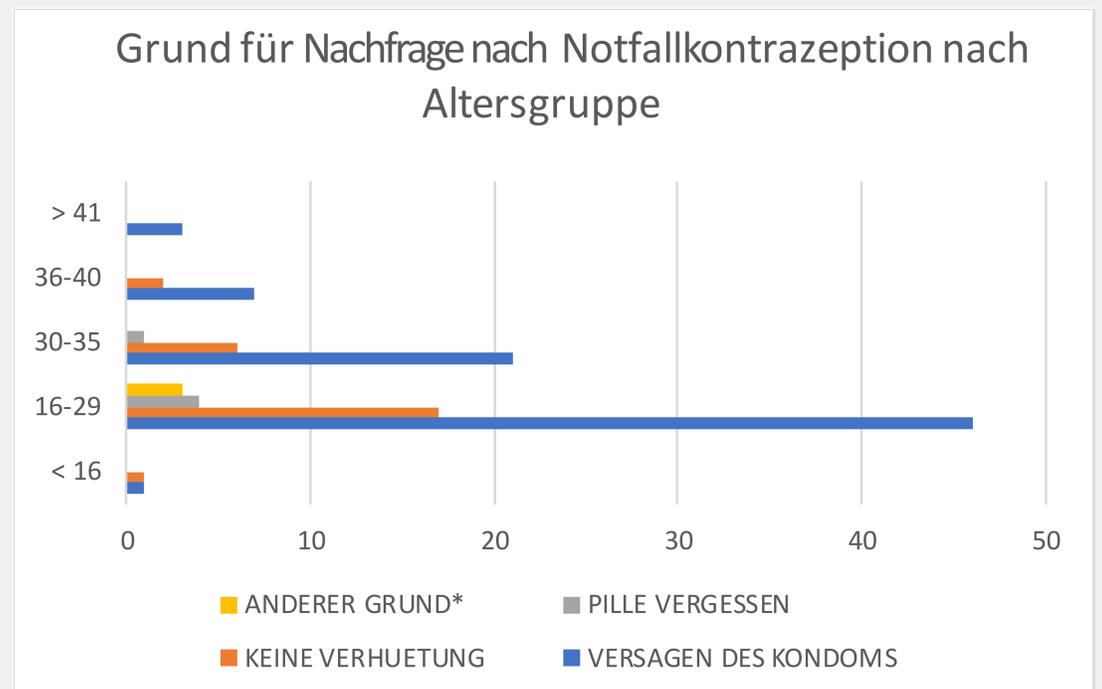
Ulipristalacetat (Ellaone) vs. Levonorgestrel (Norlevo und Generika)

Diese Präparate sind ohne Rezept, nach einem persönlich Beratungsgespräch mit der/dem ApothekerIn, erhältlich.

Bei Frauen < 16 Jahren muss sichergestellt werden, dass die Patientin versteht wie die Notfallkontrazeption funktioniert und dass Sie urteilsfähig ist, ansonsten wird Sie an einen Arzt überwiesen.

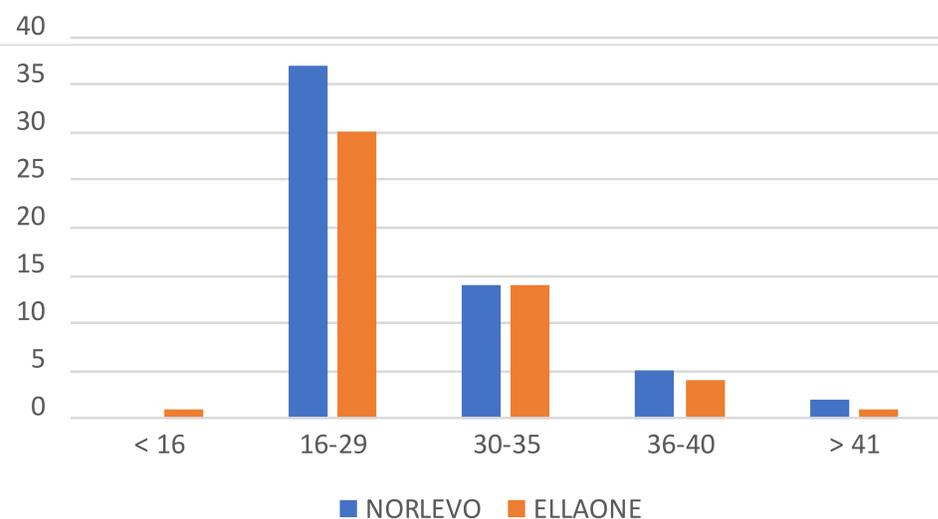
Häufigster Grund für die Notfallkontrazeption:

Bei allen Altersgruppen, ist die genannte Hauptursache für eine Notfallkontrazeption das Versagen des Kondoms.



* z.B. starker Durchfall, Antibiotika Einnahme, usw.

Wahl der Notfallkontrazeption



Wahl des Notfallkontrazeptivums

Innherhalb der analysierten Zeitspanne, waren die Abgaben von Ellaone und Norlevo eher ausgeglichen.

Hauptsächlich in der Altersgruppe zwischen 16 und 29 Jahren waren die meisten Bezüge an Notfallkontrazeptiva.

Keine regelmässige Verhütung

Die aufgeführte Grafik zeigt, dass ebenfalls in der Gruppe der 16 bis 29 Jährigen Frauen, der grösste Anteil an nicht verhütenden Frauen vertreten ist. Dies erklärt wahrscheinlich auch die häufige Nachfrage an Notfallkontrazeptiva in dieser Altersgruppe.

Frauen ohne regelmässige Verhütungsmethode

